

	<p>Object: Brief Ch. F. D. Schubarts an J. W. L. Gleim, Veste Asberg im November 1786</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Handschriftensammlung</p> <p>Inventory number: Hs. A 3690 (Schubart 1)</p>
--	---

Description

Schubart schickt Gleim seinen "Obelisk" zur Beurteilung, bewundert ihn, nennt ihn "den ersten und entscheidenden Richter im Tempel der deutschen Dichtkunst, " komponierte seine Kriegslieder. Klage über den jetzigen Zustand der deutschen Dichtkunst. Hinweis auf seine 10-jährige Gefangenschaft, die seinen Patriotismus nicht brechen konnte. Bat den preußischen König und Herzberg um Hilfe, hofft auch auf Gleim. Hoffnung, daß sein Sohn dem Vaterlande Ehre macht.

Basic data

Material/Technique:	Handschrift auf Papier
Measurements:	1 Doppelbl. 4°

Events

Written	When	November 1786
	Who	Christian Friedrich Daniel Schubart (1739-1791)
	Where	Hohenasperg
Received	When	
	Who	Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)
	Where	

Keywords

- Age of Enlightenment

- Briefkultur
- Literarische Öffentlichkeit
- Patriotism